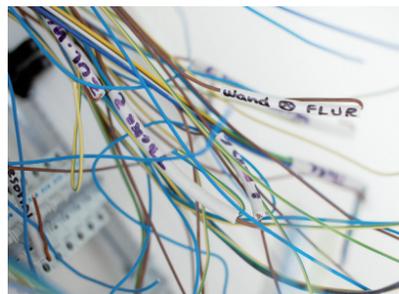


# ELEKTRO-MEISTER FRANK HUCKEN IMMER UNTER STROM



Fotos: Luis Nelsen



„Hätte ich doch im Physik-Unterricht besser aufgepasst. Bis heute ist mir nämlich schleierhaft, warum das Licht angeht, wenn ich auf den Schalter drücke.“ In Düsseldorf treffe ich Elektromeister Frank Hucken. Im Obergeschoss der Shadow-Arkaden sorgt Huckens Fachbetrieb gerade für die komplette Neuinstallation der elektrischen Anlagen. Gut gelaunt und in schwarzer Firmenkleidung empfängt mich der 50-jährige Unternehmer im Eingangsbereich des Gebäudes. Mit dem Fahrstuhl geht es hoch in die vierte Etage. Und hier hat der Elektromeister auch gleich eine Denksportaufgabe für mich: „Wissen Sie denn auch, wo das Licht hingehet, wenn man es abends ausschaltet?“, fragt Hucken mit einem Lächeln.

Während ich noch überlege, wen ich als Telefonjoker einsetzen kann, führt mich Frank Hucken in die Baustelle hinein. Stuckateure, Schreiner, Sanitär- und Heizungsbauer und Elektriker arbeiten hier konzentriert an ihren verschiedenen Aufgaben. In der obersten Etage der Arkaden entstehen auf einer Gesamtfläche von 800 Quadratmetern neue Büroräume und ein angeschlossenes Mitarbeiter-Restaurant. Noch hängen allerdings zahlreiche Kabel von der Decke und Sicherungskästen mit unübersichtlich vielen Drähten müssen noch verkabelt werden – das sieht nach ziemlich viel Arbeit aus. Für Frank Hucken eine ganz normale, aber auch anspruchsvolle Aufgabe: „Es sind hier nicht nur Leitungen zu ziehen und Schlitze zu stemmen, sondern es müssen auch die komplette Beschallungsanlage, die Brandschutzanlage und die datentechnische Anlage installiert werden“, zählt der Elektro-Meister auf.

Seit mehr als 20 Jahren ist Frank Hucken jetzt selbstständig. Nach der Elektriker-Lehre hat er zunächst als Monteur gearbeitet und die Fachhochschule besucht. Nach den Gesellenjahren folgte dann die Meisterschule, erinnert sich Hucken: „Die habe ich 1992 beendet und dann habe ich mich sofort selbstständig gemacht und als Ein-Mann-Betrieb angefangen“, erzählt der Unternehmer. Als Firmenwagen diente damals sein alter Triumph

Spitfire: „Damit bin ich zu Kunden auf die Baustelle gefahren. Heute könnte ich mich dafür ohrfeigen“, gesteht Hucken, „aber den Spitfire habe ich noch, nur würde ich diesen natürlich nie mehr als Material-Auto nutzen“, so der Elektromeister weiter, der sich in Krefeld und Umgebung durch Fachkompetenz und Verlässlichkeit in den Folgejahren einen respektablen und guten Ruf erarbeiten konnte. Insbesondere im Bereich der Königstraße in Krefeld ist der Elektrobetrieb Hucken stark vertreten: „Wir haben zum Beispiel den Stadtmarkt verkabelt und Elektroarbeiten in den Filialen bei Marc O'Polo, Bogner und Tommy Hilfiger ausgeführt“, erzählt er.

Sein Unternehmen wollte der Elektromeister immer klein halten: „Heute habe ich zwei Mitarbeiter und einen Auszubildenden“, sagt Hucken. Mit ihm als Chef sind das nur vier Mitarbeiter. Ich bin erstaunt, dass man mit so wenig Personal eine so große Baustelle bedienen kann. Für ihn sei das kein Problem, zerstreut Hucken meine Bedenken: „Das hier ist ja nicht unsere einzige Baustelle. Wir haben noch einen Bauernhof in Fischeln, dann noch das Neubaugebiet Kütterheide mit allen Neubauten und demnächst kommen in Fischeln noch mal 16 Doppelhaushälften dazu – plus die täglichen Reparaturarbeiten zu denen wir gerufen werden“, erklärt der Vollblut-Elektriker.



Frank Hucken verkabelt derzeit neue Büroräume in den Shadow-Arkaden in Düsseldorf



Meisterbetrieb Elektro Hucken GmbH,  
An der Elfrather Mühle 91  
47802 Krefeld,  
Telefon 0 21 51-47 37 00,  
Fax: 0 21 51-47 46 46  
[www.elektro-hucken.de](http://www.elektro-hucken.de)

Jetzt könnte man natürlich denken: Der Mann ist vorbildlich organisiert, aber auch irgendwie unorganisiert – da passt kein Blatt Papier mehr zwischen. Stimmt aber nicht! Frank Hucken ist nicht nur Unternehmer, Meister im Elektrohandwerk und Meister der Organisation, sondern auch noch Politiker, wie er fast nebenbei erwähnt: „Ich bin Vorsitzender des Bürgervereins Elfrath. Und ich bin Vorsitzender des Ortsverbands der CDU für Gartenstadt und Elfrath. Für die Kommunalwahl am 25. Mai bin ich jetzt auch noch als Ratskandidat aufgestellt worden“, verblüfft mich Hucken endgültig. Aber ich habe Zweifel: Fleiß, gute Organisation und Koordination reichen – in meiner Überlegung – nicht aus, um alle diese Aufgaben zu bewältigen. Aber Frank Huckens Credo ist eigentlich ganz einfach: „Ich mache das gerne und ich bin gerne für die Menschen da, ob als Elektriker oder Politiker“, fasst Hucken seine Motivation und das Geheimnis seines Erfolges zusammen.

Ich bin beeindruckt. Bleibt allerdings noch eine Frage offen: Wo geht das Licht denn jetzt nun hin, wenn man es abends ausschaltet? – „Gucken Sie mal in den Kühlschrank!“, schlägt der Elektromeister vor. So viele Aufgaben vor der Brust und trotzdem noch zu Scherzen aufgelegt. Respekt. //rs

**ILFT**  
**GENERATIONEN SEIT GENERATIONEN.**  
Herzlich willkommen in unserer neuen HDI Filiale.

Bei HDI stehen Ihre Ziele und Wünsche stehen im Mittelpunkt. Deshalb beraten wir Sie umfassend und persönlich zu Versicherungen, Vorsorge und Finanzen. Schauen Sie einfach bei uns herein. Oder vereinbaren Sie mit uns einen Termin für zu Hause.  
**Mehr auf [www.hdi.de](http://www.hdi.de)**

**HDI**  
Das ist Versicherung.

**HDI Filiale Krefeld**  
Uerdinger Straße 136  
47799 Krefeld  
Telefon +49 02151 912760  
filiale-krefeld@hdi.de  
[www.hdi.de/filiale-krefeld](http://www.hdi.de/filiale-krefeld)

**Öffnungszeiten:**  
Mo bis Fr 09:00-18:00 Uhr  
Samstag 10:00-14:00 Uhr

**Das Team der HDI Filiale Krefeld:**  
Florian Böck, Versicherungskaufmann IHK  
Helmut de Rijk, Versicherungsfachmann IHK  
Norbert Kött, Versicherungskaufmann IHK

Aneta Materzok, Kundenservice  
Thomas Mayer-Stuedte, Versicherungsfachmann IHK  
Loredana Paratore, Kauffrau Versicherung/Finanzen IHK